

Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 2 (1923)

Heft: 12

Artikel: Bemerkenswerte Lepidopterenfunde im Kt. Schaffhausen

Autor: P.W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-762981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Entomologischer Anzeiger

Journal Entomologique Suisse

Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung = Insektenhandel, Tausch = Literatur

In Verbindung mit der Schweiz. entomologischen Gesellschaft und den lokalen entomol. Vereinigungen herausgegeben von:

Dr. E. Klöti-Hauser, Oerlikon-Zürich: Redaktion, Administration und Annoncen.

H. Grapentien, Dübendorf-Zürich: Druck und Expedition.

Preis pro Jahr: Schweiz Fr. 3.50, Ausland Fr. 5.—. Alle Zahlungen erbitten wir auf Postcheckkonto VIII 6318
Anzeigenpreise: 1/4 Seite Fr. 40.—, 1/2 S. Fr. 22.—, 1/4 S. Fr. 12.—, 1/8 S. Fr. 7.—. Einspaltige Nonp.-Zeile Fr. 0.25.

Bemerkenswerte Lepidopterenfunde im Kt. Schaffhausen.

Die „Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Schaffhausen“ (1921/22, I. Heft) enthalten eine Zusammenstellung der Schmetterlingsfauna des Kt. Schaffhausen, verfaßt von dem leider so plötzlich durch Unglücksfall von uns geschiedenen Herrn Hermann Pfähler-Ziegler. Seit 1907 hat er mit großem Eifer gesammelt, und hauptsächlich durch Lichtfang eine schöne Anzahl neuer Arten für den Kanton Schaffhausen festgestellt; besondere Aufmerksamkeit widmete er den Kleinschmetterlingen. Die nennenswertesten Funde des Verstorbenen, sowie der früher dort auf lepidopterologischem Gebiete tätigen Herren Hermann Trapp (1860—65) und Lehrer Hans Wanner-Schachenmann (1880—1908) seien hier erwähnt.

(Abkürzungen: T = Trapp, W = Wanner-Schachenmann, P = Pfähler).

Parnassius apollo-nivatus Fruhst. Sehr selten. Teufelsküche, Schweizersbild, Rändli, Thayngen, Randen, Schalch, W.

P. mnemosyne L. Freudental, Schweizersbild, W; Schalch, Herblingen Schalch, Hemmental Siblinger-Randen, P; Dachsenbühl, Schleithem Dr. Ris. ab. *intacta* Krul und ab. *arcuata* Hirschke P.

Limenitis rivularis Scop. Ziemlich selten (Fundort nicht angegeben).

Araschnia levana L. Schaffhauser-Klüs, P. gen. aest.-prorsa L. Dörflingen, W.; Siblinger Randen, P.

Eumenis circe F. Sehr selten, W.

E. briseis L. und *briseis-triocellata* Vbr., W. Sehr selten.

Epinephela tithonus L. Langwiesen, W. Selten.

Coenonympha hero L. Reinhard, W; P; Thayngen, Siblinger Randen, Schaaren, P.

Everes argiades Pall. Schweizersbild, Kohlfirst, W; ab. *polysperchon* Bergstr. Schweizersbild, W.

Deilephila nerii L. Raupen einmal an Oleander beim Bahnhof, Dr. Stierlin.

Celerio-lineata-livornica Esp, Schaaren 1860, T, 1885 W.

P. W.

oo

Welche häufigen Erdfluh-Arten kommen als Kohlschädlinge in Betracht?

Da immer wieder in gewissen Handbüchern, Lehrbüchern und Zeitschriften unsere gewöhnlichsten Kohlerdföhe verwechselt und mit falschen Namen bezeichnet werden, sei mir gestattet, zum x-ten Mal auf folgende Punkte aufmerksam zu machen.

Haltica oleracea L. ist kein Kohlschädling, sondern lebt an Weidenröschen, Nachtkerze, Knöterich etc., also nicht einmal an Kulturpflanzen. Er wird verwechselt mit dem häufigsten, ähnlich metallenen grün gefärbten gemeinen Kohlerdfloh *Phyllotreta cruciferae* Goeze.